

AZ - FL-9494 Schaan

Montag
18. Dez. 1978

Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
und Freitag/Samstag als
Wochenendausgabe

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 240

In einem denkwürdigen Festakt, dem am Samstagmittag viele Hundert Gäste und Besucher betwohnen, wurde das neue Hallenschwimmbad Triesen eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die musikalische Umrahmung der Harmoniemusik Triesen gab dem grossen Tag eine betont festliche Note.

In seiner Begrüssungsansprache hiess Gemeindevorsteher Rudolf Kindle u. a. den Regierungschef, weitere Mitglieder der fürstlichen Regierung, Landtagsabgeordnete, die Vorsteher der liechtensteinischen Gemeinden, die Gemeinderäte von Vaduz, Triesenberg und Triesen, Pfarrer Schuster, die Vertreter des Bauamtes und des Schulamtes, die Lehrerschaft, die Mitglieder der Bau- und Betriebskommission sowie des Gemeinderates, die Architekten und andere mehr recht herzlich zur Einweihungsfeier willkommen.

Entwicklungsgeschichte

In seiner Rede zeigte der Trieser Gemeindevorsteher noch einmal in kurzen Zügen die Entwicklungsgeschichte des Turnhallen- und Schwimmbadprojektes auf, wobei er als massgebliche Station das positive Abstimmungsergebnis von 1975 nannte. Die Trieser Stimmbürger bewilligten damals mit 340 JA gegen 97 NEIN den erforderlichen Kredit von 5,6 Millionen Franken und gaben damit grünes Licht zur Fertigplanung des Gesamt-Projektes.

Der Vorsteher dankte allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dieses Bauwerk zu vollenden und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieses Gebäude mit seinen Einrichtungen zum Wohle der Bevölkerung, insbesondere der Jugend dienen und Freude bringen würde.

Uebergabe des Hallenbades

Architekt Toni Bargetze überreichte dann Vizevorsteher Werner Heidegger eine Schwimmweste als symbolisches Zeichen der offiziellen Uebergabe des Hallenbades. Nach



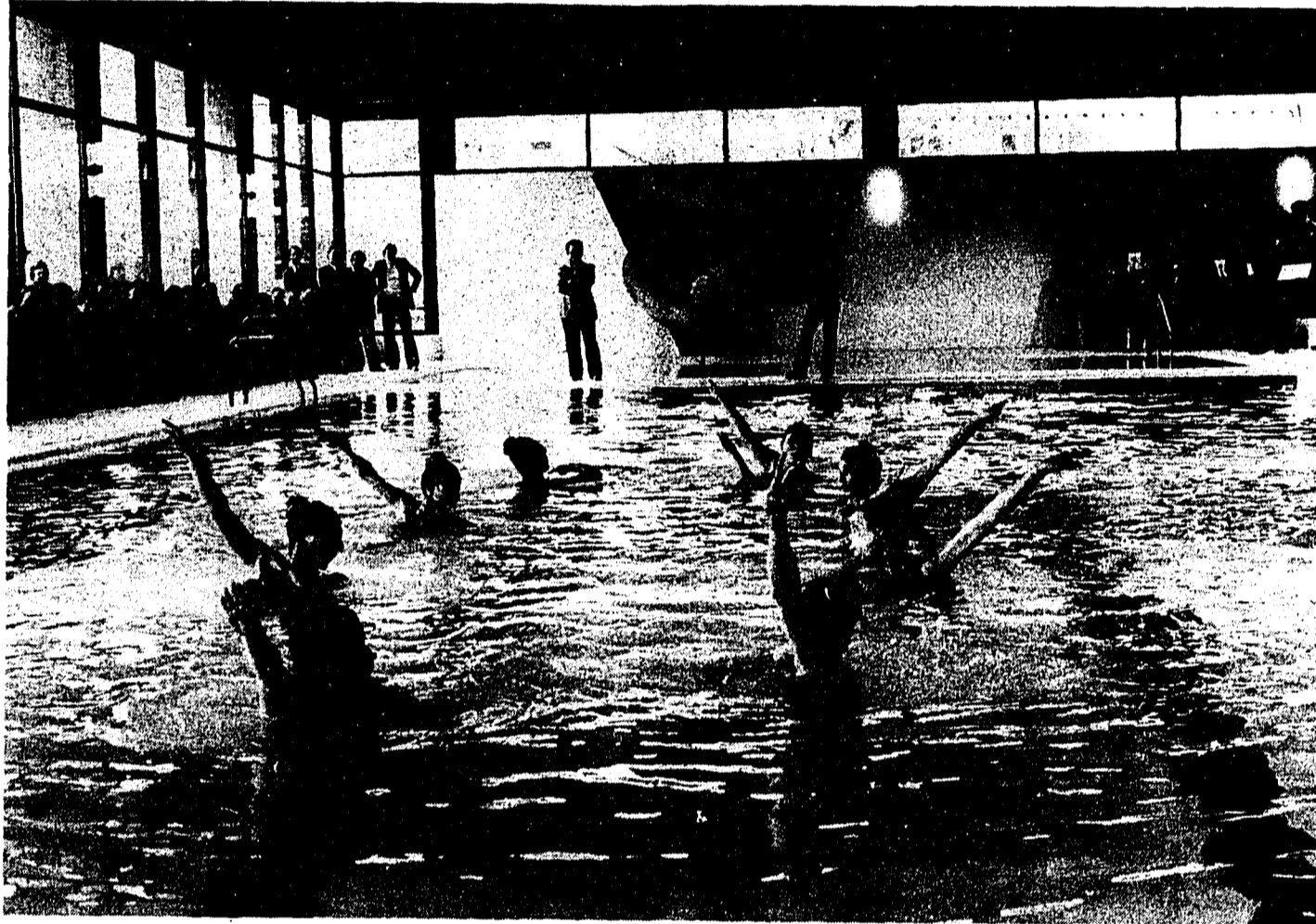
**Bendern-Gamprin:
Beifall für
Lorenz Hasler**

Neue Kandidatur als Vorsteher

Mit spontanem Beifall unterstrich eine Wählerversammlung der FBP-Ortsgruppe Gamprin am Freitagabend die Bereitschaft von Vorsteher Lorenz Hasler, sich im kommenden Januar erneut als Kandidat für das Amt des Gemeindevorstehers zur Verfügung zu stellen. An der gleichen Versammlung wurde ein Gremium gebildet, welches zusammen mit einer möglichst breiten Schicht von Stimmbürgern die Liste der FBP-Kandidaten für den Gemeinderat vorbereiten soll. Ein ausführlicher Bericht über die Versammlung, die im Gasthof Löwen, Bendern stattfand, folgt in der Dienstagausgabe.

Darauf kann Triesen stolz sein

Viele hundert Besucher bei den Einweihungsfeierlichkeiten des Hallenschwimmbades



der Einsegnung des Bauwerkes und Vorfürhungen des Wasserballetts Flös aus Buchs, das grossen Beifall ernten durfte, lud die Gemeinde Triesen die Besucher zu einem Rundgang durch das herrlich gestaltete Hallenbad ein. Alle waren sich einig: auf dieses Projekt darf man stolz sein!

Rückblick: Turnhalle und Kleinhallenbad

21. Juli 1975: Erste Diskussion über ein Lehrschwimmbekken im Gemeinderat. 12. September 1975: Vergabe der Planung des Kleinhallenbades.

28. Oktober 1975: Im Sinne einer wirtschaftlichen Lösung bezüglich Grundstück und Gebäude wurden die Turnhalle und das Kleinhallenbad in einem kompakten Körper zusammengefasst. Eine klare Trennung von öffentlichen und schulischen Funktionen wurde angestrebt. 28./30. November 1975: Vorlage und Zustimmung der Bevölkerung zum vorliegenden Projekt. 27. Juli 1976: Vergabe der ersten Arbeiten durch den Gemeinderat. 8. September 1976: Baubeginn. 11. November 1977: Regierungsbeschluss: Bau einer Schulanlage für eine Oberschule mit Er-

weiterungsmöglichkeiten für Zwecke der Realschule mit Standort Triesen. 7. März 1978: Gemeinderatsbeschluss Bau einer Dreifachturnhalle. 17. März 1978: Orientierung an die Bevölkerung. 9. bis 23. März: Referendumsfrist. Beginn der 2. Etappe. 14. Juli 1978: Aufrichte im Gemeindegrosssaal. 16. Dezember 1978: Eröffnung des Hallenbades.

Überleben als freier Staat

Europarats-Debatte im Theater am Kirchplatz (TaK)

Mehr als 60 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer nahmen am Freitag an einem Informations- und Diskussionsabend über das Thema «Liechtenstein und der Europarat» teil, zu dem das TaK eingeladen hatte.

Über die Organisation des Europarates, seine Entstehungsgeschichte und die Bedeutung desselben referierten unsere «Europa»-Abgeordneten Dr. Gerard Batliner (FBP) und Dr. Franz Beck (VU). In der anschliessenden, sehr angeregten Diskussion, die von VOLKSBLATT-Chefredaktor W.B. Wohlwend geleitet wurde, tauchten eine Reihe kritischer Fragen auf: Kann Liechtenstein sein Engagement personell überhaupt bewältigen? Steht der voraussichtliche, finanzielle Gesamtaufwand von jährlich rund 500 000 Franken überhaupt in einem vernünftigen Verhältnis zu den möglichen Vorteilen, die uns die Vollmitgliedschaft bringt? Gegenfrage: Wieviel ist uns das Überleben als freier Staat überhaupt wert? (Ein ausführlicher Bericht folgt.)



● Unsere Aufnahme zeigt die Referenten und den Gesprächsleiter in der Europarats-Diskussion vom Freitagabend im TaK. Im Hintergrund: Foto-Dokumente von der

(Bild: Xaver Jehle)

GRANIT &

Wir liefern und versetzen
Marmor, Granit, Quarzit
und Kunstmarmor
in grosser Auswahl

E. Vogt + Söhne • Granit- und Marmorwerk
Zollstrasse 76-78 • FL-9494 SCHAAN
Telefon: 075/2 18 95 Telex: 77783 evos ft

MARMOR

Heute Montag
jeweils 20.15 Uhr:

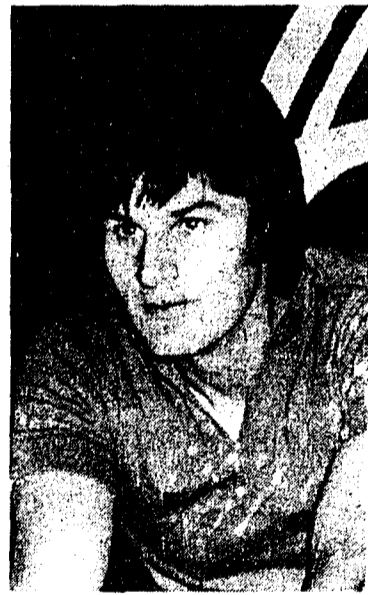
FBP

Wahlversammlungen
in Vaduz und Eschen

Heute Abend ist es soweit! In Vaduz und Eschen beginnen die FBP-Ortsgruppen mit den Nominationsversammlungen, in welchen die Nominations- und die Wahl der Kandidaten für die Gemeindevertretung 1979/83 erfolgen werden. Die anderen Gemeinden folgen mit den Wählerversammlungen nach.

Die FBP Vaduz wird ihre Wahlversammlung, um 20.15 Uhr, im Foyer des Vaduzer-Saales abhalten. Nach der Begrüssung durch Obmann Bruno Ospelt folgt ein «Rückblick und Ausblick» von Bürgermeister Hilmar Ospelt. Danach werden die Versammlungsteilnehmer diskutieren um anschliessend zur Nomination und Wahl der Kandidaten für die Gemeindevertretung zu schreiten. Das Schlusswort hält Gemeinderat Werner Verling.

Die FBP Eschen-Nendeln lädt ihre Freunde, ebenfalls auf heute Montag 20.15 Uhr ins Restaurant «Kreuz» in Eschen ein. Auch hier stehen im Mittelpunkt des abendlichen Programms die Nominations und Wahl der Gemeinderatskandidaten und des Kandidaten für das Vorsteheramt der Amtsperiode 1979/83. Die Versammlung wird von FBP-Obmann Helmut Batliner geleitet. Alle sind herzlich eingeladen.



Paul Sieger

Mit dem Sieg des Slalom-WM-Dritten Paul Frommelt endete der sehr gute besetzte FIS-Slalom in Parpan. Paul verwies den Franzosen Hardy und den Schweizer Schwendener auf die Plätze. Andi Wenzel schied aus. Mehr im Sportteil.

VPB - die Bank
für alle
Ihre Bank für alles

Zum Beispiel:

1. Hypothek

Verwaltungs- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft, Vaduz
Telefon 075/2 31 31